

Erfahrungsbericht Riga

In Riga, Lettland, erwartet dich ein Land, das dir sowohl ein Stadtleben als auch ein Erholungsgebiet zum Entspannen bietet, wie der Strand „Jurmala“ und der Wald in „Sigulda“. Es bietet dir eine Vielfalt an verschiedensten Kulturen auch im Thema Essen. Riga war für mich persönlich das beste Land für einen ersten Aufenthalt im Ausland, denn es ist preisgünstig, klein aber doch genug um einiges Erkunden zu können und sicher zum alleine als Frau zu reisen.

Öffentlichen Verkehrsmittel

Die öffentlichen Verkehrsmittel in Riga sind sehr günstig, im Kontrast zu Österreich und der Schweiz. Das ermöglicht dir innerhalb des Landes vieles für einen kleinen Budget mit dem Bus oder Zug zu besuchen. Zudem ist das Fliegen vom Flughafen Riga aus sehr preiswert und auch mit einer Busgesellschaft nach Estland oder Litauen zu reisen.

Essen

Der Wocheneinkauf im Supermarkt kam durchschnittlich auf die gleichen Ausgaben wie ich auch in Österreich ausgeben. Wiederum ist das Essengehen, abhängig vom Restaurant, günstiger als in meiner Heimat. Es gibt dort auch eine Restaurantkette die typisches Lettisches Essen für einen sehr günstigen Preis anbietet.

Wiederum muss beachtet werden dass in den Baltischen Staaten Dill und Kümmel sehr beliebt ist. Etwas gewöhnungsbedürftig ist, dass es Brot hauptsächlich gesüßt gibt, sowie auch Tomatensauce. Ich persönlich esse nicht täglich Fleisch, aber es ist durchaus günstiger Fleisch in dieser Region zu essen als Vegetarier geschweige denn Veganer zu sein.

Unterkunft

Es ist möglich sich eine eigene Wohnung bzw eine WG zu mieten , aber ich persönlich habe ich mich für ein Studentenheim für diese 5 Monate entschieden. Seit dem ersten Tag bin sofort liebevoll aufgenommen worden. Hier wohnten sowohl Erasmusstudenten als auch Langzeitstudenten von den verschiedensten Ländern von der ganzen Welt.

Sicherheit

Etwas das ich auch noch herausheben möchte, ist die Sicherheit in diesem Land. Tagsüber gibt es nirgends ein Problem. Im Vorhinein wird dir mitgeteilt in welchen Teilen der Stadt du dich Nachts nicht aufhalten solltest. Ansonsten kann auch als Frau, ohne Begleitung nachts durch die Stadt geschlendert werden.

Universität

Als Austausch Student in Riga gibt es eine große Community. „ESN“ bietet viele Angebote, an denen jeder Student teilnehmen kann - Nicht alle sind kostenpflichtig. Wenn du vieles sehen möchtest in kurzer Zeit, und diese reisen nicht selber planen möchtest, empfehle ich sich bei diesen Trips einzuschreiben. Der beste Trip war eindeutig Lappland. Bei dieser großartigen Erfahrung entschuldigt man auch gerne die 30h Busfahrt.

Die ESN-Gruppe ist sehr kommunikativ und offen.

In Gegensatz zu Liechtenstein wirst du als Erasmusstudent im Fach Architektur einfach

in ein Studio für das Semester gesteckt. Manche Fächer hatten wir zusammen mit den lettischen Studenten, andere Fächer waren getrennt und somit individuell für Erasmus Studenten. Die gemischten Fächer werden auf Lettisch und auf English gehalten. Besonders gefallen hat mir der Kunstkurs und Outdoor Furniture. Diese war für mich persönlich die Highlights. Erstes hat mir geholfen meine Zeichnungen zu verfeinern und Sketches schneller und realistischer darzustellen. Die Dozentin in Outdoor Furniture hat ihr Fach gerne nach draußen verlagert. Sie zeigte uns in kleinen Trips vieles von Lettland, sowie die Kultur des Landes.

Letten

Die Einwohner von Lettland, wie auch die Mitstudenten in der RTU Riga, sind sehr in sich gekehrt und ruhig. Ein Gespräch zu führen ist möglich aber eher nur oberflächlich. Aber wenn mit Freundlichkeit zu ihnen gekommen wird, bekommt man diese auch zurück. Durchaus ist es ein anderes Gefühl vom Land in die Stadt zu kommen, aber ein positives anderes Gefühl.

Den Aufenthalt in Lettland, Riga habe ich sehr genossen. Neben dem das ich viele neue Leute und Kulturen kennenlernen durfte, habe ich auch einiges über mich kennengelernt. Zudem bekam ich eine andere Ansicht gegenüber Gebäuden. Diese anders zu betrachten und zu präsentieren.